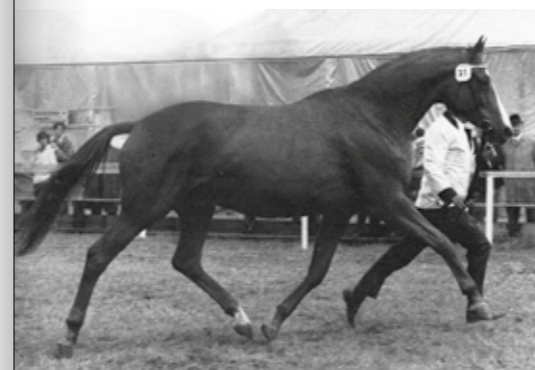


Auftritte

MIT STIL UND WÜRDE

BEI ALLER BEGEISTERUNG UND FASZINATION, DIE DIE WETTBEWERBE DER DREI-JÄHRIGEN AUF DEM LAUFSTEG DER TRAKEHNER BUNDESSTUTENSCHAUEN HERVORRUFEN, SIND ES DOCH VOR ALLEM DIE KLASSEN DER ÄLTEREN MUTTERSTUTEN, INSBESONDERE DIE EHRENKLASSE, DEREN PROTAGONISTINNEN GEFÜHLE DER VEREHRUNG UND BEWUNDERUNG HINTERLASSEN.

UNTEN | Die Mahagoni-Mutter Maharani (links) und die Matador-Mutter Maritza dominierten die älteren Klassen der Bundesstutenschau Verden 1982. Hier anlässlich einer rheinischen Landes-schau mit Landstallmeister a. D. Dr. Wilhelm Uppenborn (links) und Gottfried Hoogen.



OBE | Mit der Hartung-Tochter Ludmilla schickte das Gestüt Bönninghardt eine weitere Spitzenstute nach Verden.

OBE LINKS | Die DLG-Siegerin Griseldis (hier 1972 in Hannover) feierte auch in Verden 1975 einen glanzvollen Auftritt.
OBE RECHTS | Die Lucado-Tochter Galante hat im Gestüt Heinen eine eigenständige Familie begründet.
UNTEN LINKS | Vielfach preisgekrönt und zweifache Hengstmutter: Couleur v. Kassiber aus dem Gestüt Bönninghardt
UNTEN RECHTS | Das Hörsteiner Bewegungswunder: die bayrische Landessiegerin Serenade v. Elfenglanz in Verden 1989

Im Jahre 1975, anlässlich der 1. Bundesstutenschau in Verden, versammelte die zahlenmäßig große Klasse der zehnjährigen und älteren Stuten berühmte Stutenpersönlichkeiten ihrer Generation. Es war ein unvergesslicher Anblick von höchst bewährten Mutterstuten, die mit ihren Töchtern, vor allem jedoch ihren gekörnten Söhnen, prägenden Vererbern, den Weg dieser Rasse in die Zukunft mitbestimmt haben. An der Spitze die DLG-Siegerin und vierfache Hengstmutter GRISELDIS v. Pindar xx aus dem Gestüt Nannhofen, ihr auf dem Fuße die Altan-Tochter MARQUISE, schon längst ein züchterisches Aushängeschild des Vogelsangshofes, gefolgt von der Matador-Mutter MARITZA der Fürstin zu Salm-Salm, der Webelsgrunderin ARIELLA v. Impuls,

PERSANTE VOM SCHIMMELHOF v. Boris aus dem Gestüt Biebental und der dreifachen Hengstmutter PEGGI v. Altan aus Birkhausen. Weitere Berühmtheiten, wie TATIANA v. Komet, TIP-TOP v. Totilas oder PAROLE v. Doktryner ox schlossen sich an.

Prominenz in Verden 1982

Die Ausschreibung der Schau führte auch eine Klasse VI auf, die 13-jährige und ältere Stuten gruppierte und zum ersten Mal den Begriff einer nicht rangierten „Ehrenklasse“ formulierte. Die Parade von bereits zu Lebzeiten legendären Züchtikonen stand dem Jubiläum „250 Jahre Trakehnen“ hervorragend zu Gesicht. Wie sieben

TRAKEHNER VERBAND

BREED SINCE 1742



Informationen zur 7. Trakehner Bundesstutenschau
am 13. und 14. September 2025 finden Sie auf
www.trakehner-verband.de





LINKS OBEN | Die wunderbare Schwalbenlust zählte nicht nur im Gestüt Häfelschenburg zu den Mutterstuten-Ikonen.

LINKS UNTEN | Die Tuareg-Tochter Krönung wird immer zu den am höchsten bewerteten Stuten der Population zählen.

RECHTS OBEN | Flamenca v. Cornus: Begründerin eines blühenden Sportlerzweiges einer renommierten Leistungsdynastie

RECHTS MITTE | Herzlani, die Hirtentanz-Mutter, ist längst ein Symbol für durchschlagende Erbkraft hinsichtlich Leistungstreue

RECHTS UNTEN | Die strahlenden Auftritte der Kentucky-Mutter Kaiserin bleiben unvergessen.

► Jahre zuvor wiederum vor Ort waren Griseldis nebst Tochter GRACE v. Kassio, Maritza und Parole. Zu ihnen gesellten sich IDIOLOGIE v. Herzbube, REFLANA v. Flaneur, ELFENQUELLE v. Magnet, MAHARANI v. Flaneur, LUDMILLA v. Hartung, TRACHT v. Prince Rouge xx, TANNENMEISE v. Sterndeuter, BLINKLICHT v. Burnus AAH, ZAUBERSPIEL v. Impuls, VERBUM v. Pregel und schließlich VILJANA v. Admiral xx. Maritza, Griseldis, Zauberspiel, Blinklicht, Reflana und Maharani konkurrierten mit ihren jeweiligen Töchtern und Söhnen zudem in der Klasse der Familiensammlungen – auch hier ein Anblick, der den Berichterstatter Hans Joachim Köhler zu dem historisch gewordenen Ausruf animierte: „Das ist Kultur, meine Damen und Herren!“

Wenig Glanz in Verden 1989

Nicht nur die widrigen Wetterbedingungen – der häufig wiederkehrende Platzregen – sorgten anlässlich der Bundesstutenschau in Verden 1989 bei Beschickern und Zuschauern hier und da für Enttäuschungen. Sah die Klasse V der zehn- bis 13-jährigen Stuten noch Spitzenstuten in Konkurrenz gehen, wie die spätere Bundessiegerin KALINKA v. Mahagoni, die zauberhaft schöne VIOLA v. Ibibus, die bewegungsstarke GALANTE v. Lucado oder die sportliche TOFFIFEE v. Condu, vermeldete der Berichterstatter in seinem Resümee der Ehrenklasse: „Enttäuschend, allerdings nur durch ihre Zusammensetzung, die Ehrenklasse, wo manch eine Nominierung für die

Bundesschau nicht gerechtfertigt war. Herausragend die herrliche, immer noch ganggewaltige SERENADE v. Elfenglanz, oder auch die DLG-Stute COULEUR v. Kassiber, die Stute mit der besten Zuchtleistung, und die hochwertige Morgenglanz-Tochter KANDIDA sollen besonders erwähnt werden.“

Unvergessene Schwalbenlust

In Neustadt/Dosse begeisterte am 5. Juli 1997 die Klasse der elf- bis 14-jährigen Stuten. Die Klassensiegerin SCHWALBENLUST v. Enrico Caruso aus dem Gestüt Häfelschenburg faszinierte in ihrer Aura, mit großartiger Bewegungsdynamik. Souverän sicherte sie sich auch später den Titel der Reservesiegerin der Gesamtschau. Ihr auf dem Fuße die wunderbare PILLKALLEN v. Mahagoni (Z.: Gestüt Wäldershausen, B.: Hartmut Traupe), unübertroffen in ihrer klassischen Schönheit und den großen Bewegungen. Die Ehrenklasse sah lediglich sechs Darstellerinnen: Die zuchtbewährte GRAZIA v. Isotop aus dem Hause Eismann-Buchholz, rangierte gleichauf mit der Ralf-Tochter FLORA aus Dixfönda, der mit Christel Langmann sportlich bewiesenen ARABICA v. Etong, der imposanten BALALAIKA v. Catarakt von Wolfgang Kiau, der schönen OPHEA v. Veronal (B.: Iris Grundemann) und schließlich feierte auch die hochprämierte und bewährte in Rantzau gezogene POLARTRAUM v. Schiwago einen eindrucksvollen Auftritt.

Hohe Prominenz in Neustadt 2004

Die Klasse VI der elf- bis 14-jährigen Stuten versammelte gleich mehrere Mutterstuten Persönlichkeiten, die in ihrem „Vorleben“ bereits häufig von sich reden gemacht hatten. An der Spitze Marion Essings Bewegungswunder FABELHAFT v. Maizauber vor der Kennedy-Tochter INSTERFEE, dem züchterischen Aushängeschild des Hauses Scharffetter und der berühmten HABSBURG v. Fahnenträger II, die Piet Smeets nach Neustadt gesandt hatte. Auch die

eindrucksvollen Schimmelstuten LAMBADA v. Marduc aus der Zucht von Klaus-Dieter Marggraf und SYVARI v. Kostolany des Züchterhauses Hördemann vertraten ihre Zuchtstätten, ihre Familien und ihre Rasse in vorbildlicher Darstellung. In der Ehrenklasse traten lediglich vier 15-jährige und ältere Stuten an: Für das Finale qualifizierte sich die Lambada-Vollschwester LAGUNE. Auf demselben Ring die Loudior-Tochter SWITA (B.: Anuschka Aufenacker), Kerstin Nüssels JASMINE v. Bartholdy und die Pascal-Tochter KAPERIED, der Stolz des kleinen Stalles von Jutta Bauernschmitt.

Großes Programm in Neustadt 2014

Wohl nie zuvor sah der Ablauf einer Bundesstutenschau so zahlreiche Klassen wie bei der 6. Trakehner Bundesstutenschau in Neustadt/Dosse im September 2014. Die Konkurrenz der Ehrenklasse war diesmal als Klasse X ausgeschrieben und es traten gleichermaßen berühmte wie bewährte Hauptdarstellerinnen an. LOA LOA v. Ivernel aus dem Hause Gremmes und Herbert Heinrichs typ- und bewegungsbrillante ULANKA v. Cornus wurden für den Endring nominiert. Begeistert gefeiert auch Veronika von Schönings Mutterstutenlegende HERZLANI v. Kostolany sowie FLAMENCA v. Cornus von Dr. Renate Wernke-Schmiesing, die Tuareg-Tochter KRÖNUNG, die Elke von Lingelsheim präsentierte, und Herbert-Stefan Schümans eindrucksvolle KAISERIN v. Lehndorff's, die sämtlich den ehrenden Titel „züchterische Ikone“ verdienen. Dazu traten mit ORANA v. Tanzmeister I (Z.: Albert Thiele, B.: Hopeful Hearts), DAYDREAM v. Caprimond (Z.: Peter Kunath, B.: Ursula Driemel), HEIDEKÖNIGIN v. Caprimond (Z.: Landgestüt Neustadt/Dosse, B.: Reiner Rudolph) Stutenpersönlichkeiten, die sich mit Fug und Recht auf einem ehrenvollen Rang in der Ehrenklasse behaupteten.

Die Vorfreude auf ähnlich glanzvolle Bühnenauftritte in Darmstadt-Kranichstein am 13. und 14. September 2025 ist groß.

Erhard Schulte

AUFMACHUNG | BEWEGUNG | CHARAKTER

PRIVATIER
v. E.H. Helium-Zauberfürst

FS/TG | HENGSTSTATION BACHL
www.hengststation-bachl.de
350 € Decktaxe + 500 € bei lebendem Fohlen

AUFHOF  AUFHOF.DRESSUR

